

Das Bundesjugendorchester – Spielen. Fördern. Begeistern.

Das Bundesjugendorchester ist Deutschlands jüngstes Spitzenorchester für Nachwuchsmusiker im Alter von 14 bis 19 Jahren und wurde 1969 vom Deutschen Musikrat gegründet. Neben Sir Simon Rattle standen seit der Orchestergründung bereits Dirigenten wie Herbert von Karajan, Kurt Masur, Gustavo Dudamel oder Kirill Petrenko am Pult; Solisten waren unter anderem Christian Tetzlaff, Tabea Zimmermann, Fazil Say sowie die Rockmusiker Sting und Peter Maffay. 2016 wurde das Orchester zusammen mit Campino (Die Toten Hosen) mit dem Echo „Klassik für Kinder“ ausgezeichnet. Seit 2013 unterstützen die Berliner Philharmoniker als Patenorchester das Bundesjugendorchester. Unter der Leitung von Sir Simon Rattle gastiert das Orchester seitdem jährlich bei den Osterfestspielen Baden Baden: “What an enormous pleasure to meet this wonderful next generation of colleagues! I think the future of orchestras is safe in your hands...” (Sir Simon Rattle)

Die jungen Musiker qualifizieren sich mit einem Probespiel vor einer fachkundigen Jury für die Mitgliedschaft im Bundesjugendorchester. Während der intensiven Arbeitsphasen erarbeiten sie anspruchsvolle Kompositionen aus allen Epochen, auch zeitgenössische Werke sowie Uraufführungen gehören zum festen Bestandteil der Arbeit.

Tourneen führten das Orchester durch ganz Europa, nach Nord- und Südamerika, Asien und Afrika. Im Rahmen zeitgeschichtlich bedeutender Projekte konzertierte das Spitzenensemble zum Beispiel anlässlich des 50. Jahrestages der Berliner Luftbrücke unter der Leitung von Kurt Masur in New York und im kulturellen Vorprogramm der Fußballweltmeisterschaft 2010 in Johannesburg und Kapstadt. Im Mai 2016 eröffnete das Orchester das Deutsche Jahr in Mexiko-City. Bereits zum zweiten Mal tourte das Orchester 2017 mit dem Bundesjugendballett, diesmal unter dem Titel „Gipfeltreffen – Reformation“.

Wegen seiner herausragenden Bedeutung wird das Orchester vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, der Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten, der Daimler AG, der Stadt Bonn, der Deutschen Orchestervereinigung, der Stiftung Bundesjugendorchester und vielen privaten Förderern regelmäßig unterstützt.

Informationen und Kontakt:

Deutscher Musikrat gGmbH – Bundesjugendorchester
Weberstraße 59, 53113 Bonn
www.bundesjugendorchester.de
Annette Börger – boerger@musikrat.de
Tel.: 0228 / 20 91 197 – Fax: 0228 / 20 91 200